



Die Firma Unica fresh hat diesen „Zucchio“ gezüchtet: außen Kürbis, innen Gurke. Ein neues Gemüse in Europa.



Süßzwiebeln mit vollem Geschmack und wenig Schärfe: In die „Calypso“ kann man gefahrlos hineinbeißen wie in einen Apfel.



„Frutastic“ ist eine Zucchiniart von Gaurier Semence, die eine hohe Fruchtbildung ohne Befruchtung ermöglicht. Fotos: FL

Fruit Logistica lädt den weltweiten Fruchthandel ein

Präsentation von Smart Agri ergänzt die Messe

Die Fruit Logistica ist die führende Fachmesse für den globalen Fruchthandel und bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Obst- und Gemüsebranche vom Erzeuger bis zum Point of Sale ab. Für die Fruit Logistica 2024 haben sich rund 2 600 Aussteller aus 90 Ländern mit ihren Produkten, Dienstleistungen und technischen Lösungen angemeldet. Die Fruit Logistica findet von Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. Februar 2024 in Berlin statt.

Die führende Fachmesse für den globalen Fruchthandel, bietet eine Plattform für neue Technologien, die sich durchsetzen werden. Das Programm befasst sich mit der digitalen Transformation der Landwirtschaft. Dieser wichtige und spannende Entwicklungsbereich wird die Art und Weise, wie frisches Obst und Gemüse produziert, geliefert und verkauft wird, verändern.

Hat die vertikale Landwirtschaft Zukunft?

Unter dem Motto Farming Forward werden sich 22 verschiedene Aussteller aus dem Smart Agri-Bereich auf einer neuen Bühne in Halle 3.1 präsentieren. Am Mittwoch, 7. Februar, und Donnerstag, 8. Februar, werden diese Innovatoren am Vormittag modernste Technologien vorstellen und Expertenwissen zur „digitalen Revolution in der Landwirtschaft“ vermitteln. Zu den namhaften Teilnehmern gehören ABZ Innovation, Clarifruit, Hectre, WayBeyond und Aerobotics, die mit neuen Technologien wie Drohnen, KI, Datenerfassung, Ertragskartierung und anderen digitalen Anwendungen bedeutende Fortschritte erzielt haben.

Am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag wird Tom Stenzel von der US-amerikanischen CEA Alliance auf der-

selben Bühne Podiumsdiskussionen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit der Zukunft der Controlled Environment Agriculture (CEA) veranstalten. Zu diesen Themen gehören die Nachhaltigkeit der Indoor-Produktion, die Zukunftsfähigkeit der vertikalen Landwirtschaft und neue Technologien. Zu den Referenten gehören Rick Schneiders von Siemens und Ellis Janssen von Phillips Signify.

Am Freitag, 9. Februar, bringt die Wageningen University & Research dann Wissenschaftsthemen auf die Farming Forward-Bühne und präsentiert im Rahmen eines speziellen Symposiums die neuesten Erkenntnisse in den Bereichen Krankheitsüberwachung, Lebensmittelsicherheit, datengesteuerte Gewächshäuser, IoT-basierte Systeme, Automatisierung und Robotik.

Technologischer Fortschritt auf dem Acker

Auch am Freitag begrüßt die Messe 20 junge Unternehmen zu ihrem jährlichen Startup Day in Halle 5.1. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf disruptiven, digitalen Innovationen im Bereich der Logistik und innerhalb von Lieferketten. Fachbesucher können sich auf viele bahnbrechende Ideen freuen, darunter Drohnenbestäuber,

KI-basierte Pflanzeninspektoren, ein globales Sendungsverfolgungssystem und ein Anbausystem, das mit Pflanzen „spricht“ und ihre Bedürfnisse versteht.

Für Kai Mangelberger, Director der Fruit Logistica, ist der Fokus auf Smart Agri und innovative Lieferketten für das diesjährige Rahmenprogramm eine willkommene und gut getimte Ergänzung.

Auch sonst gibt es auf der Fruit Logistica 2024 jede Menge Innovationen, darunter mehrere Weltpremieren. Zu den diesjährigen Innovationen gehören Verpackungen und Etiketten mit einem reduzierten Kunststoffanteil, die leicht recycelt werden können oder sogar biologisch abbaubar sind. KI-basierte Technologien werden in Landwirtschafts- und Sortiermaschinen eingesetzt. Neue Obstsorten treffen nicht nur den Geschmack der Verbraucher, sondern erleichtern auch den Erzeugern die Arbeit, da sie zum Beispiel gegen gängige Pflanzenkrankheiten resistent sind. Zu den Anwärtern auf den diesjährigen Fruit Logistica Innovation Award (FLIA) zählen eine perfekt gereifte, geschälte Avocado mit einer Haltbarkeit von einem Monat, eine vielseitige Kreuzung aus Kürbis und Gurke, ein neuer Wegbereiter in der Zucchini-Produktion, eine moderne Variante der Wassermelone und eine natürlich süße, rosarote Zwiebel.

Ein Programmüberblick der Veranstaltungen auf der Fruit Logistica 2024 ist unter www.fruitlogistica.com/de/events/programmueberblick/

Tickets für die Fruit Logistica können nur online im Vorverkauf über den offiziellen Ticketshop erworben werden. Fachbesucher können dabei ihr Ticket mit einem Gold-Upgrade aufwerten und erhalten Zugang zu einer Lounge und Erfrischungen nach der Messe. Und ein neues Freitagsticket ermöglicht den Zugang zum letzten Messtag zum reduzierten Preis. FL/zep